



karte:IGL, www.igl-bw.de



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.

CLUB THS

für

Parkinson-Patienten mit
Tiefenhirnstimulator und
deren Angehörige/Partner

Haben Sie spezielle Fragen – wie zum Beispiel:

- Was gibt es bei den Geräten und Leitungen im Kopf und Körper zu beachten?
- Welche Erfahrungen kann man nach mehreren Jahren Tragezeit austauschen?
- Was gibt es Neues aus dem Bereich der stereotaktischen Neurochirurgie für bereits operierte THS-Patienten?
- Gibt es neue Geräte, zu denen man beim Austausch des Stimulators beim Batteriewechsel wechseln kann?
- Hat die THS Einfluss auf meine kognitiven Fähigkeiten und auf meine psychische Situation?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

KONTAKT

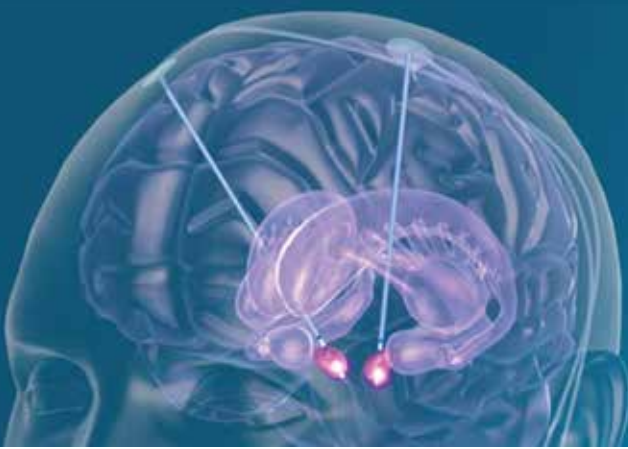
über die dPV-Regionalgruppe Freiburg
E-Mail: regionalleiter@dpv-freiburg.de
und: regionalleiter-freiburg@parkinson-mail.de
oder über Regionalbeauftragter Club THS der RG Freiburg
E-Mail: kreisths@dpv-freiburg.de
und clubths-freiburg@parkinson-mail.de



Die rote Tulpe mit weißem Blütenrand ist seit 2005 weltweites Symbol der Parkinson-Krankheit.



Regionalgruppe
Freiburg



WAS IST THS?

Die Tiefenhirnstimulation (THS, auch Deep Brain Stimulation = DBS genannt) bietet bei Parkinsonpatienten mit starken Wirkungsfluktuationen und Dyskinesen sowie mit heftigem Tremor (Zittern) eine zusätzliche Therapiemöglichkeit. Die Implantation eines „Hirnschrittmachers“, der permanent elektrische Impulse gibt, ist seit 1993 eine alternative Behandlungsoption. Sie ist reversibel, so dass sie ggf. auch wieder entfernt werden kann. Seit den 90er Jahren hat man durch neue Operationsverfahren die Möglichkeit geschaffen, mit Hilfe von in das Kerngebiet des Gehirns implantierten Elektroden und einer anschließenden kontinuierlichen Gabe elektrischer Impulse von unterschiedlicher Stärke, Häufigkeit und Dauer bestimmte Hirngebiete funktionell zu beeinflussen, um dadurch eine Linderung des Krankheitsbildes zu erreichen.

Allerdings wird empfohlen, die THS bei Patienten mit zusätzlichen neurologischen oder psychischen Störungen nicht durchzuführen. Den Verlauf der Parkinsonkrankheit kann die THS-Operation nicht verhindern. Beim Einsetzen der Elektroden stehen unterschiedliche Zielpunkte zur Verfügung, u. a. STN, GPI und PPN. In der Regel werden beide Hirnhälften operiert. Das durch Batterien betriebene Stimulationsgerät wird unter der Haut im Brust- oder Bauchbereich eingepflanzt. Es wird durch ein externes Programmiergerät eingestellt. Inzwischen gibt es auch wiederaufladbare Stimulatoren. Da alle Verbindungen und das Stimulationsgerät als „geschlossenes System“ unter der Haut liegen, erlaubt dies dem THS-Patienten zu schwimmen und zu baden.

Etwa 85.000 Parkinsonpatienten tragen weltweit ein THS-Gerät. In Deutschland sind es ca. 7-8.000 Patienten.

WAS IST DER CLUB THS?

Der Club THS ist ein Forum für operierte Parkinsonpatienten mit Tiefenhirnstimulation der dPV-Regionalgruppe Freiburg, einer Selbsthilfeorganisation der deutschen Parkinson Vereinigung e. V. Das Betreuungsgebiet des Clubs THS umfasst den Stadtkreis Freiburg, die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie angrenzende Gebiete im südwestlichen Baden-Württemberg.

WAS BIETET DER CLUB THS?

Er ist ein Gesprächskreis für THS-Patienten und deren Angehörige/Partner zum Erfahrungsaustausch und mit speziellen Informationsveranstaltungen zu neuen Entwicklungen bei der THS. Die Gesprächskreise finden ein bis zwei Mal im Jahr statt. Falls Sie Alltagsprobleme mit der THS haben, das Gespräch unter Betroffenen suchen oder allgemeine Erfahrungen austauschen möchten, dann bietet sich der Club THS als zwangloser, lockerer und interessanter Gesprächskreis an.